

## Begriffsbestimmungen

**Abgestorbene Bäume** sind Bäume, an denen keine Vitalität, z. B. keine Laubentwicklung während der Vegetationszeit, feststellbar ist.

**Baumpfleßmaßnahmen** sind Maßnahmen an Bäumen und Baumumfeld zur Vermeidung von Fehlentwicklungen und zur Erhaltung, Verbesserung oder Wiederherstellung der Vitalität und Verkehrssicherheit des Baumes.

**Baumsanierungsmaßnahmen** sind nachsorgende Maßnahmen an Baum und Baumumfeld zur Wiederherstellung von Vitalität und Verkehrssicherheit des Baumes, z. B. durch den Einbau von Kronensicherungen oder Schnittmaßnahmen.

**Besiedelte Bereiche** sind alle Flächen, auf denen sich Menschen mit der Absicht aufhalten, dort länger zu bleiben oder regelmäßig dorthin zurückzukehren. Hierzu zählen insbesondere auch Sportstätten, Friedhöfe, Betriebsstätten, Ferien- und Wochenendhäuser.

**Habitus** ist das äußere Erscheinungsbild des Baumes.

**Lichtraumprofil** ist der Raum, der freigehalten werden muss, um den Verkehr zu ermöglichen, und ist – je nach Art des Verkehrs – unterschiedlich hoch und breit. An Fußwegen ist ein Raum von mindestens 2,5 m Höhe freizuhalten. An Straße ist für den Autoverkehr ein Raum von mindestens 4,5 m Höhe freizuhalten.

**Kopfbaum** ist eine historische Nutzung bestimmter Baumarten, der ab dem Jungbaumstadium in dieser Form regelmäßig geschnitten wurde.

**Kronenansatz** ist der unterste Astansatz am Stamm.

**Kronenbereich** ist der obere Baumteil, bestehend aus Stämmlingen, Ästen, Zweigen und Belaubung / Benadelung.

**Kronentraufbereich** ist die gesamte Fläche unterhalb der natürlich ausgebildeten Baumkrone.

**Kronentraufe** ist die äußere Begrenzung des Kronentraufbereichs.

**Standortgerechte Baumarten** sind Baumarten, deren ökologische Ansprüche mit den Standorteigenschaften (Umwelteinwirkungen) möglichst vollständig übereinstimmen, so dass die Baumart am Standort vital und stabil wächst und keine negativen Einflüsse auf den Standort hat.

**Starkäste** sind Äste mit einem Durchmesser über 10 cm.

**Vitalität** ist die Lebenstüchtigkeit eines Baumes. Die Vitalität äußert sich im Gesundheitszustand, insbesondere in Wachstum, Kronenstruktur und Zustand der Belaubung, Anpassungsfähigkeit an seine Umwelt, Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten sowie Schädlinge und Regenerationsfähigkeit.